

## Umwelt in der EU

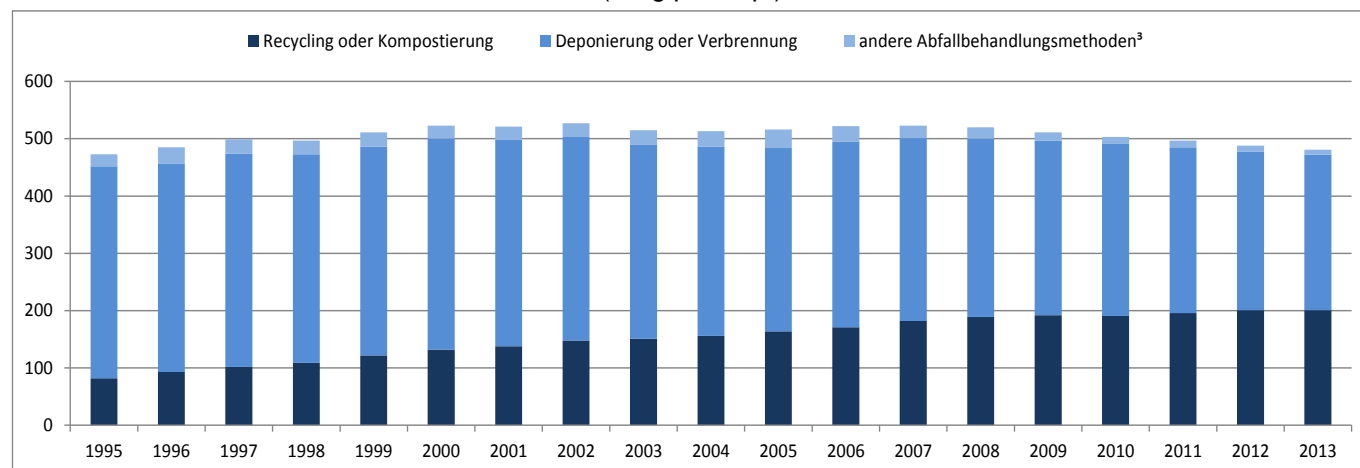
# Im Jahr 2013 fielen in der EU je Einwohner 481 kg Siedlungsabfälle an 43% dieser Abfälle wurden recycelt oder kompostiert

Die Menge der 2013 in der **Europäischen Union** pro Person angefallenen Siedlungsabfälle<sup>1</sup> betrug 481 kg, was im Vergleich zu dem 2002 erzielten Spitzenwert von 527 kg pro Kopf einem Rückgang um 8,7% entspricht. In der **EU** ist das Aufkommen an Siedlungsabfällen pro Person seit 2007 kontinuierlich zurückgegangen und liegt nun unter den Werten, die Mitte der 1990er Jahre registriert wurden.

Von den 2013 in der **EU** pro Person angefallenen 481 kg Siedlungsabfällen wurden 470 kg behandelt<sup>2</sup>. Die Behandlung erfolgte unter Anwendung verschiedener Methoden<sup>3</sup>: so wurden 31% der Siedlungsabfälle deponiert, 28% recycelt, 26% verbrannt und 15% kompostiert. Der Anteil der in der **EU** recycelten oder kompostierten Siedlungsabfälle ist im behandelten Zeitraum kontinuierlich gestiegen, von 18% im Jahr 1995 auf 43% im Jahr 2013.

Diese Daten<sup>4</sup> sind einem Bericht<sup>5</sup> entnommen, der von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben wurde.

**Aufkommen und Behandlung der Siedlungsabfälle in der EU\***  
(in kg pro Kopf)



\* Für die Jahre 1995 bis 2006 bezieht sich „EU“ auf die EU-27 (ohne Kroatien) und ab 2007 auf die EU-28.

### Niedrigste Werte für Siedlungsabfälle pro Person in Rumänien, höchste Werte in Dänemark

Das Aufkommen der Siedlungsabfälle unterscheidet sich erheblich von einem Mitgliedstaat zum anderen. Mit weniger als 300 kg pro Person wurden in **Rumänien, Estland** und **Polen** 2013 die niedrigsten Werte für angefallene Siedlungsabfälle registriert, es folgten die **Slowakei**, die **Tschechische Republik** und **Lettland** (jeweils knapp über 300 kg pro Person). Am anderen Ende der Skala wies **Dänemark** (747 kg pro Person) 2013 die höchsten Mengen angefallener Siedlungsabfälle auf, mit großem Abstand zu **Luxemburg, Zypern** und **Deutschland**, deren Werte zwar geringer, aber trotzdem noch oberhalb der Marke von 600 kg pro Kopf lagen. Es folgten **Irland, Österreich, Malta, Frankreich**, die **Niederlande** und **Griechenland** mit Mengen zwischen 500 und 600 kg pro Person. Es ist zu beachten, dass die Unterschiede zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten teilweise auf die unterschiedliche Erfassung von Siedlungsabfällen zurückzuführen sind.

## Beinahe zwei Drittel der Siedlungsabfälle in Deutschland wurden recycelt oder kompostiert

Die Behandlungsmethoden unterscheiden sich von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat deutlich. Im Jahr 2013 wurde mindestens ein Drittel der Siedlungsabfälle in folgenden Ländern recycelt: **Slowenien** (55%), **Deutschland** (47%), **Belgien** und **Irland** (je 34%) sowie **Schweden** (33%). Die Kompostierung war in **Österreich** (35%), gefolgt von den **Niederlanden** (26%), **Belgien** (21%) und **Luxemburg** (20%) am häufigsten vertreten. 2013 wurde mindestens die Hälfte der behandelten Siedlungsabfälle in **Estland** (64%), **Dänemark** (54%) und **Schweden** (50%) verbrannt, die höchsten Anteile an deponierten Siedlungsabfällen wurden hingegen in **Rumänien** (97%), **Malta** (88%), **Kroatien** (85%), **Lettland** (83%) und **Griechenland** (81%) verzeichnet.

Recycling und Kompostierung zusammen machten 2013 beinahe zwei Drittel (65%) der Abfallbehandlung in **Deutschland** und über die Hälfte in **Slowenien** (61%), **Österreich** (59%) und **Belgien** (55%) aus.

### Siedlungsabfälle, 2013

	Angefallene Menge (in kg pro Kopf)	Behandelt (in kg pro Kopf)	Behandlung von Siedlungsabfällen, in %			
			Recycling	Kompostierung	Verbrennung	Deponierung
<b>EU</b>	<b>481</b>	<b>470</b>	28%	15%	26%	31%
<b>Belgien</b>	439	440	34%	21%	44%	1%
<b>Bulgarien</b>	432	428	25%	3%	2%	70%
<b>Tschech. Republik</b>	307	307	21%	3%	20%	56%
<b>Dänemark</b>	747	747	28%	17%	54%	2%
<b>Deutschland*</b>	617	617	47%	17%	35%	0%
<b>Estland</b>	293	253	14%	6%	64%	16%
<b>Irland</b>	586	531	34%	6%	18%	42%
<b>Griechenland</b>	506	506	16%	4%	0%	81%
<b>Spanien</b>	449	449	20%	10%	10%	60%
<b>Frankreich</b>	530	530	21%	17%	34%	28%
<b>Kroatien</b>	404	396	14%	2%	0%	85%
<b>Italien</b>	491	474	26%	15%	21%	38%
<b>Zypern</b>	624	624	12%	9%	0%	79%
<b>Lettland</b>	312	312	11%	6%	0%	83%
<b>Litauen</b>	433	421	21%	8%	7%	64%
<b>Luxemburg</b>	653	653	28%	20%	35%	17%
<b>Ungarn</b>	378	378	21%	5%	9%	65%
<b>Malta</b>	570	526	6%	5%	0%	88%
<b>Niederlande</b>	526	526	24%	26%	49%	1%
<b>Österreich</b>	578	550	24%	35%	37%	4%
<b>Polen</b>	297	249	16%	13%	8%	63%
<b>Portugal</b>	440	440	13%	13%	24%	50%
<b>Rumänien</b>	272	220	3%	0%	0%	97%
<b>Slowenien</b>	414	287	55%	7%	1%	38%
<b>Slowakei</b>	304	278	4%	8%	12%	77%
<b>Finnland</b>	493	493	19%	13%	42%	25%
<b>Schweden</b>	458	458	33%	16%	50%	1%
<b>Ver. Königreich</b>	482	476	28%	16%	21%	35%
<b>Island</b>	345	345	37%	8%	6%	49%
<b>Norwegen</b>	496	489	24%	16%	58%	2%
<b>Schweiz</b>	702	702	34%	17%	49%	0%
<b>Montenegro</b>	507	450	1%	0%	0%	99%
<b>Ehem. jug. Rep. Mazedonien</b>	384	384	0%	0%	0%	100%
<b>Serbien</b>	336	268	0%	0%	0%	100%
<b>Türkei</b>	406	336	0%	1%	0%	99%
<b>Bosnien und Herzegowina</b>	311	234	0%	0%	0%	100%

Aufgrund von Rundungen können die Summen bei Behandlungsmethoden von der Gesamtzahl abweichen.

Daten für Deutschland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Zypern, Luxemburg, Polen, Rumänien und die Türkei sind geschätzt und können Revisionen unterliegen.

\* Deutschland: Daten zur Verbrennung umfassen auch Behandlung zwecks Entsorgung.

1. Siedlungsabfälle bestehen zu einem großen Teil aus von privaten Haushalten erzeugtem Abfall, können aber auch ähnliche Abfälle umfassen, die in Kleinunternehmen und öffentlichen Einrichtungen anfallen und von den Gemeinden gesammelt werden. Dieser Anteil der Siedlungsabfälle kann von Gemeinde zu Gemeinde und von Land zu Land, je nach dem jeweiligen Abfallentsorgungssystem, unterschiedlich ausfallen.  
Nicht berücksichtigt werden Abfälle aus der Landwirtschaft und der Industrie.  
Die Daten zu den behandelten Siedlungsabfällen beziehen sich generell nur auf die im Mitgliedstaat behandelten Abfälle und berücksichtigen nicht die zur Behandlung exportierten Siedlungsabfälle. Die Recyclingkapazitäten eines kleinen Landes können jedoch begrenzt sein. Luxemburg ist ein Beispielfall, wo die Exporte in die recycelten Mengen miteinbezogen sind.  
Für Gebiete, in denen die Siedlungsabfälle nicht gesammelt werden, wird eine Schätzung der erzeugten Abfallmenge vorgenommen.
2. Bei einigen Mitgliedstaaten stimmen die angegebenen Mengen an angefallenen und behandelten Siedlungsabfällen aus folgenden Gründen nicht überein: Schätzungen für die Bevölkerung, die nicht im Rahmen eines Abfallentsorgungssystems erfasst wird, Gewichtsverlust durch Trocknung, Doppelzählung bei Abfällen, die zwei oder mehrere Behandlungsstufen durchlaufen, Ausfahren und Einfuhren von Abfällen sowie Zeitverschiebung zwischen dem Aufkommen der Abfälle und ihrer Behandlung (Zwischenlagerung).
3. Folgende Abfallbehandlungsmethoden wurden berücksichtigt:  
**Deponierung** ist definiert als Ablagerung von Abfällen im oder auf dem Boden einschließlich der Lagerung auf speziell angelegten Deponien sowie der vorübergehenden Lagerung für länger als ein Jahr.  
**Verbrennung** ist die thermische Behandlung von Abfällen in einer Verbrennungsanlage.  
**Recycling** ist jedes Wiederherstellungsverfahren, durch das Abfallmaterialien zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen entweder für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke aufbereitet werden, mit Ausnahme der Verwendung als Brennstoff.  
**Kompostierung** ist die biologische Behandlung (aerob oder anaerob) biologisch abbaubarer Stoffe, bei der wiederverwertbare Produkte entstehen.
4. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite von Eurostat unter „Environmental Data Centre on Waste“: <http://ec.europa.eu/eurostat/web/waste/overview>
5. Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel „Municipal waste statistics“ (auf Englisch), auf der Eurostat-Webseite verfügbar: [http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Municipal\\_waste\\_statistics](http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Municipal_waste_statistics)

Herausgegeben von **Eurostat-Pressestelle:**

**Vincent BOURGEAIS**  
Tel: +352-4301-33 444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

 [ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)  
 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Erstellung der Daten:

**Hartmut SCHRÖR**  
Tel: +352-4301-35 433  
[hartmut.schroer@ec.europa.eu](mailto:hartmut.schroer@ec.europa.eu)

**Karin BLUMENTHAL**  
Tel: +352-4301-32 308  
[karin.blumenthal@ec.europa.eu](mailto:karin.blumenthal@ec.europa.eu)



**Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support/ Tel.: +352 4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)